

Stadt Ulm · BS · 89070 Ulm

Zeitblomstraße 7

An die
Eltern und Sorgeberechtigten,
Lehrerinnen und Lehrer,
Schülerinnen und Schüler

26.08.2021

des Kepler- und des Humboldt-Gymnasiums Ulm

Situation rund um den Gebäudekomplex des Kepler- und Humboldt-Gymnasiums

Sehr geehrte Eltern,
sehr geehrte Lehrkräfte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

vereinzelte von Ihnen haben es vielleicht schon bemerkt, dass wir seit Beginn der Sommerferien mehrere Bauzäune auf dem Gelände des Kepler- und Humboldt-Gymnasiums aufgestellt haben. Wir wurden unmittelbar und unverhofft vor den Ferien von der Tatsache getroffen, dass sich in den Querbauten A, B, C und D beider Gymnasien Risse zeigten, die uns veranlassten, umgehend einen Statiker zu beauftragen. Die daran anschließende Mitteilung, dass die Fundamente in diesen Bauteilen Schäden aufweisen, war für uns auch sehr betrüblich. Die noch schlimmere Nachricht war und ist, dass diese Bauteile mit ihren insgesamt 23 Klassenzimmern ohne eine Sanierung der Fundamente bis auf Weiteres nicht genutzt werden können.

Die Stadt Ulm hat deshalb umgehend Fachfirmen beauftragt, die derzeit damit beschäftigt sind, diese Reparaturen und Sanierungen unter Hochdruck trotz Materialknappheit und teilweiser Handwerkerferien durchzuführen. Nach derzeitigem Stand kann gesagt werden, dass diese Baumaßnahmen voraussichtlich bis Mitte Oktober, mit Ausnahme des sog. Bauteils B (Humboldt-Gymnasium) andauern werden, wenn keine unvorhergesehenen Ereignisse den Zeitplan stören. Die Schäden am sog. Bauteil B beanspruchen eine Reparaturzeit bis voraussichtlich Ende des Jahres.

Das Hauptgebäude sowie der Neubau (sog. Orangerie) sind nach statischer Überprüfung von den Baumaßnahmen nicht betroffen und können deshalb uneingeschränkt für den Unterrichtsbetrieb genutzt werden.

Wir sind uns bewusst, dass Sie alle bereits durch die Pandemie mehr als beansprucht waren und sind. Umso mehr freuten wir uns auf einen wie immer gearteten "Normalbetrieb" nach den Sommerferien. Dieser ist nun im Kepler- und Humboldt-Gymnasium leider mit Einschränkungen verbunden.

Wir haben deshalb in der Zwischenzeit zusammen mit den Schulleitungen beider Schulen und den Kollegien der Stadtverwaltung versucht, geeignete Räumlichkeiten für eine interimswise Unterbringung zu organisieren, um einen möglichst reibungslosen Start ins neue Schuljahr zu gewährleisten.

Die am Montag, 30.08.2021 beginnenden sog. Lernbrücken finden wie geplant im Hauptgebäude beider Gymnasien statt.

Wir sind sehr froh, Ihnen mitteilen zu können, dass wir mit dem Gebäude der ehemaligen Hochschule für Gestaltung und Kommunikation (Ziegelländeweg 4, 89077 Ulm) sowie mit Räumlichkeiten in der Ulrich-von-Ensingens Gemeinschaftsschule und der Martin-Schaffner-Grundschule sowie dem Bürgerhaus Mitte Lösungen gefunden haben, wo ein geordneter Schulunterricht - auch unter Einhaltung der Corona VO - möglich sein kann.

Insbesondere sind wir an dieser Stelle dem Gebäudeeigentümer der ehemaligen Hochschule zu großem Dank und Anerkennung verpflichtet, dass uns in dieser schweren Zeit spontan und unkompliziert dieses Gebäude als Interimsunterkunft zur Verfügung gestellt wird. Dies ist nicht selbstverständlich, da bereits in Planung ist, das Gebäude für künftige Zwecke zu sanieren und umzubauen.

Die gefundenen Räumlichkeiten, unabhängig von den schulischen Räumen in der Ulrich-von-Ensingens-Gemeinschaftsschule und Martin-Schaffner-Grundschule sind für den Schulbetrieb nahezu ideal; dort wo technische Ausstattungen notwendig waren, wurden diese zwischenzeitlich beschafft, sodass auch in allen Räumlichkeiten der gleiche Standard wie in den üblichen Schulräumen der Schulen in städtischer Trägerschaft vorliegt.

An dieser Stelle sei noch ein wichtiger Hinweis erlaubt. Die Räumlichkeiten dürfen wir dankenswerter Weise als Gäste nutzen; insbesondere die der ehemaligen Hochschule sind in einem bemerkenswert sehr guten Zustand, den es gilt, zu bewahren. Deshalb bitten wir eindringlich darum, sehr achtsam mit den Räumen umzugehen und alles zu vermeiden, was in irgendeiner Weise zu Schäden führen kann.

Da viele Schülerinnen und Schüler des Kepler- und Humboldt-Gymnasiums keine Schülermonatskarte besitzen, stellen wir sicher, dass schultäglich auf der Linie 1 zwischen den Haltestellen "Justizgebäude" und "Ehinger Tor" ein gültiger Schülerschein der beiden Schulen als Fahrtberechtigung anerkannt wird.

Rechtzeitig vor Schulbeginn erhalten Sie von den jeweiligen Schulleitungen eine Information, welche Klasse in welchem Gebäude ab 13.09.2021 unterrichtet wird.

Wir sind überzeugt, dass wir in Anbetracht dieser ungewöhnlichen und herausfordernden Umstände eine Möglichkeit geschaffen haben, den Schulunterricht im nun beginnenden neuen Schuljahr 2021/22 bestmöglich gewährleisten zu können.

gez.
Gerhard Semler
Stadt Ulm

gez.
Dr. Karin Weidner-Reuter
Schulleitung
Kepler-Gymnasium

gez.
Henriette Bacher-Martin
Vertreterin der Schulleitung
Humboldt-Gymnasium